

Die Initiative Koppentraun hatte am 22.11.2005 eine einstündige Besprechung mit dem neuen Umweltlandesrat Ing. Manfred Wegscheider.

Dr. Thomas Seiler, seine Frau Karin, der Landesgeschäftsführer der Naturfreunde Gerhard Huber mit einem Kollegen und die beiden Badausseer Bgm. Marl und Vize-Bgm. Köberl bildeten die Abordnung.

Die Gesprächsatmosphäre war entspannt, LR Wegscheider wurden die Argumente gegen die über 5km lange Wasserausleitung in der Koppenschlucht erklärt, dieser war über das Kraftwerksprojekt an der Koppentraun gut informiert.

LR Wegscheider wird sich der Sache annehmen und bei der FA13C Erkundigungen einziehen, wann mit dem Gutachten zu rechnen ist und warum es so lange dauert. Klare Aussagen, wie er zu dem Projekt steht, äußerte Herr Wegscheider nicht, er erklärte aber, dass er prinzipiell ein Freund der Wasserkraft ist, er ist ja auch Landesrat für erneuerbare Energien.



LR Ing. Manfred Wegscheider
Quelle www.steiermark.at

Dass Herr Wegscheider als Energielandesrat ein Freund der Wasserkraft ist, ist klar, bleibt nur zu hoffen, dass Herr Wegscheider als Umweltlandesrat auch ein Freund der Koppentraun wird und die sinnlose Zerstörung dieses Naturjuwels verhindern wird.

Bleibt zu hoffen, dass Herr LR Manfred Wegscheider den Spagat zwischen Umweltlandesrat, Sportlandesrat und Energielandesrat schafft, vielleicht wären sinnvolle Energiesparprojekte um damit die Koppentraun in Zukunft für die Wildwassersportler, Wanderer und Angler zu erhalten ein geeignetes Mittel?

Wir wünschen uns das, tausende Wanderer, Fischer, Naturschützer und Paddler auch.